

## Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2010

Der Vergütungsbericht berücksichtigt die Bestimmungen des Vorstandsvergütungs-Offenlegungsgesetzes (VorstOG) sowie die Vorschriften des Deutschen Corporate Governance Kodex.

### ***Vergütung des Vorstands***

Die Vergütung des Vorstands wurde bis 31. August 2009 vom Personalausschuss festgelegt und wird seit 1. September 2009 in Übereinstimmung mit § 107 Abs. 3 AktG vom Aufsichtsratsplenum beschlossen. Die Vergütung besteht aus den folgenden Komponenten: einer festen Vergütung, sonstigen geldwerten Vorteilen (Sachbezügen), einem variablen Vergütungsteil sowie einem Beteiligungsprogramm mit langfristiger Anreizwirkung und Risikocharakter.

Für den Fall der Beendigung einer Vorstandstätigkeit hat kein Vorstandsmitglied einen vertraglichen Anspruch auf Abfindungszahlungen.

### **Feste Vergütung und Sachbezüge**

Das jährliche Festgehalt der Vorstandsmitglieder wird für die Laufzeit des Anstellungsvertrages festgelegt und in zwölf gleichen Monatsraten gezahlt. Es orientiert sich an der wirtschaftlichen Lage der WILEX sowie am Vergütungsniveau im Wettbewerbsumfeld.

Zusätzlich zu der festen Vergütung erhalten die Vorstandsmitglieder folgende Sachbezüge: Den Vorstandsmitgliedern Prof. Dr. Olaf G. Wilhelm, Dr. Paul Bevan und Peter Llewellyn-Davies wird ein Firmenwagen zur Verfügung gestellt. Das Vorstandsmitglied Dr. Thomas Borcholte hat keinen Firmenwagen.

Für den Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Olaf G. Wilhelm zahlt die WILEX AG zudem Beiträge für eine Direktversicherung bis zum gemäß § 40b des Einkommensteuergesetzes (EStG) zulässigen Höchstbetrag sowie Beiträge für eine Berufsunfähigkeitsversicherung. Herrn Prof. Wilhelm wurde überdies im Jahr 1999 eine Pensionszusage als Teil einer

Gehaltsumwandlung gewährt, für die eine Rückstellung gebildet wurde. Die Zuführung zur Pensionsrückstellung ist identisch mit der Erhöhung der Ansprüche aus der dazugehörigen Rückdeckungsversicherung und betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 877 € (2009: 844 €). Gegenüber den anderen Mitgliedern des Vorstands bestehen keine derartigen Verpflichtungen der Gesellschaft.

Für das Vorstandsmitglied Dr. Paul Bevan übernimmt die Gesellschaft zudem die Kosten für bis zu 24 Economy-Class-Flüge von Deutschland nach Großbritannien (Hin- und Rückflug) je Kalenderjahr.

Für den Vorstand von WILEX besteht eine Vermögensschadenhaftpflicht-Versicherung (D&O-Versicherung / directors' and officers' liability insurance), mit der zusätzliche Haftungsrisiken der Unternehmensleitung aus dem operativen Geschäft abgedeckt werden. Für die D&O-Versicherung zugunsten der Vorstände der Gesellschaft ist beginnend mit dem 1. Juli 2010 ein Selbstbehalt nach den gesetzlichen Mindestanforderungen des § 93 Abs. 2 Satz 3 AktG vereinbart worden. Der Selbstbehalt beträgt 10 % des Schadens, höchstens jedoch das Eineinhalbfache der festen jährlichen Vergütung des jeweiligen Vorstandsmitglieds.

#### Variable Vergütung

Die variable Vergütung ist davon abhängig, in welchem Umfang persönliche Ziele und Erfolgsziele der WILEX erreicht wurden. Die erfolgsabhängige Vergütung der Vorstände orientiert sich vor allem an den Unternehmenszielen und umfasst und bezieht sich auf das Erreichen definierter Meilensteine in der klinischen Entwicklung, die Sicherstellung der weiteren Finanzierung der Gesellschaft und die Performance der Aktie als Erfolgsziele.

Im Falle von Prof. Dr. Olaf G. Wilhelm beläuft sich die variable Vergütung auf maximal 75 % des Festgehalts, für Dr. Paul Bevan und Peter Llewellyn-Davies auf maximal 33 % des Festgehalts und für Dr. Thomas Borcholte auf maximal 31,13 % des Festgehalts. Aufgrund der unterjährigen Anpassung des Festgehalts von Peter Llewellyn-Davies lag der Maximalbonus im Geschäftsjahr 2010 leicht oberhalb des angegebenen Wertes, da die Gehaltsanpassung erst im September 2010 wirksam wurde, aber der aufgrund des erhöhten

Festgehalts ebenfalls erhöhte Maximalbonus bereits erstmalig auf das komplette Kalenderjahr 2010 gewährt wurde.

*Vergütungskomponente mit Anreizwirkung und Risikocharakter*

Die Vergütungskomponente mit Anreizwirkung und Risikocharakter basiert auf dem Aktienoptionsplan 2005, der von der Hauptversammlung am 8. September 2005 beschlossen wurde. In den Geschäftsjahren 2009 und 2010 wurden keine Optionsrechte an den Vorstand ausgegeben. Unter Berücksichtigung der bereits im Geschäftsjahr 2006 und 2007 ausgegebenen Optionsrechte an Vorstandsmitglieder hielten die aktiven Mitglieder des Vorstands zum Bilanzstichtag 30. November 2010 insgesamt 719.335 Optionsrechte. Ein ehemaliges Vorstandsmitglied hielt zum Bilanzstichtag 30. November 2010 insgesamt 10.000 Optionsrechte. Den Mitgliedern des Vorstands konnten unter dem Aktienoptionsplan 2005 insgesamt 900.000 Aktienoptionen gewährt werden. Zwischenzeitlich ist die durch die Hauptversammlung erteilte Ermächtigung, Aktienoptionsprogramme aufzulegen oder Aktienoptionen zu gewähren, abgelaufen, so dass derzeit keine neuen Aktienoptionen ausgegeben werden können.

Jede dieser Aktienoptionen berechtigt zum Erwerb einer neuen Aktie gegen Zahlung des Ausübungspreises. Dieser betrug zum Bilanzstichtag 30. November 2009 im Falle der im Geschäftsjahr 2006 ausgegebenen Optionen ehemals je 5,52 € und für die im Geschäftsjahr 2007 ausgegebenen Optionen ehemals je 9,62 € (Tranche 7). Mit Durchführung der Kapitalerhöhung im Dezember 2009 verringerte sich der Ausübungspreis einer Aktienoption aufgrund der im Aktienoptionsplan 2005 festgelegten Optionsbedingungen für alle Begünstigten, also sowohl für Mitarbeiter als auch für Vorstandsmitglieder, auf den im Rahmen der Kapitalerhöhung festgesetzten Bezugspreis pro Aktie und somit einheitlich auf 4,10 €.

Die Aktienoptionen können erstmals nach einer Wartezeit von zwei Jahren seit dem Optionszuteilungsstichtag ausgeübt werden. Sämtliche für den Vorstand ausgegebenen Optionsrechte konnten bis zum Bilanzstichtag nur dann ausgeübt werden, wenn der Mittelwert der Schlusskurse der WILEX-Aktie an den letzten zehn Börsenhandelstagen vor Ablauf der Wartezeit oder zu irgendeinem Zeitpunkt danach innerhalb zehn aufeinanderfolgender Börsenhandelstage um mindestens 10 % höher liegt als der

Ausübungspreis von 4,10 €. Entsprechend dem reduzierten Ausübungspreis verringerte sich der Referenzkurs somit auf 4,51 €. Dies bedeutet, dass die Optionsrechte nur dann ausgeübt werden können, wenn die WILEX-Aktie an zehn aufeinanderfolgenden Handelstagen vor Ausübung einer Aktienoption mit mindestens 10 % über dem Ausübungskurs in Höhe von 4,10 €, also mit einem Kurs von mindestens 4,51 €, schließt. Bisher wurden keine Aktienoptionen ausgeübt.

Die Darstellung der Vorstandsvergütung wurde im Geschäftsjahr 2010 geändert. Die gezeigten Gesamtvergütungszahlen für 2010 und 2009 enthalten nun die entsprechenden ertragswirksamen Bonusaufwendungen für 2010 und 2009. In vorangegangenen Jahren wurden Boni in dem Geschäftsjahr ausgewiesen, in denen sie ausbezahlt wurden.

Zusammenfassend wurden für die Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2010 im Einzelnen folgende feste und variable Vergütungsbestandteile sowie Sachbezüge aufwandswirksam erfasst:

<b>2010 Vorstandsmitglied</b>	<b>Feste Vergütung</b>	<b>Variable Vergütung <sup>1</sup></b>	<b>Sonstige Vergütungen (Sachbezüge)</b>	<b>Gesamt- vergütung</b>
	€	€	€	€
Prof. Dr. Olaf G. Wilhelm	260.000	137.800	10.844	408.644
Dr. Paul Bevan	230.000	55.407	11.542	296.949
Peter Llewellyn-Davies <sup>2</sup>	228.250	61.710	13.524	303.484
Dr. Thomas Borcholte <sup>3</sup>	220.000	46.570	180	266.750
<b>Gesamt</b>	<b>938.250</b>	<b>301.487</b>	<b>36.090</b>	<b>1.275.827</b>

1 Die exakte variable Vergütung wird in der Regel im folgenden Geschäftsjahr festgesetzt und daraufhin ausbezahlt. Die hier für das Geschäftsjahr 2010 angegebenen Werte basieren auf Rückstellungen, die aufgrund von Annahmen und Erfahrungswerten ermittelt wurden.

2 Unter Berücksichtigung der unterjährigen Vertragsanpassung.

3 Herr Dr. Borcholte verzichtete auf den Sachbezug in Form eines Dienstwagens.

Die maximal für das Geschäftsjahr 2009 zu erreichende und die tatsächlich im Geschäftsjahr 2010 ausgezahlte variable Vergütung wird aus nachstehender Tabelle ersichtlich. Die variable Vergütung für das Geschäftsjahr 2009 kam 2010 nicht zur Auszahlung. Die

Auszahlung wird derzeit freiwillig vom Vorstand zurückgehalten, bis eine nachhaltige Finanzierung des Unternehmens gesichert ist.

<b>Vorstandsmitglied</b>	<b>Maximale variable Vergütung für 2009</b> €	<b>Tatsächlich im Geschäftsjahr 2010 ausgezählte Vergütung für 2009<sup>1</sup></b> €
Prof. Dr. Olaf G. Wilhelm	195.000	0
Dr. Paul Bevan	75.900	0
Peter Llewellyn-Davies	72.600	0
Dr. Thomas Borcholte	68.486	0
<b>Gesamt</b>	<b>411.986</b>	<b>0</b>

Prof. Dr. Olaf G. Wilhelm und Peter Llewellyn-Davies erhalten für die Geschäftsführung der WILEX Inc. keine Vergütung.

Für 2009 ergaben sich analog der neuen Darstellung folgende Werte:

<b>2009 Vorstandsmitglied</b>	<b>Feste Vergütung</b> €	<b>Variable Vergütung<sup>1</sup></b> €	<b>Sonstige Vergütungen (Sachbezüge)</b> €	<b>Gesamt- vergütung</b> €
Prof. Dr. Olaf G. Wilhelm	260.000	175.500	10.844	446.344
Dr. Paul Bevan	230.000	68.310	13.122	311.432
Peter Llewellyn-Davies	220.000	65.340	12.555	297.895
Dr. Thomas Borcholte <sup>2</sup>	213.333	61.637	180	275.150
<b>Gesamt</b>	<b>923.333</b>	<b>370.787</b>	<b>36.701</b>	<b>1.330.821</b>

1 Die exakte variable Vergütung wurde im folgenden Geschäftsjahr festgesetzt, kam jedoch noch nicht zur Auszahlung (siehe oben). Die hier für das Geschäftsjahr 2009 angegebenen Werte basieren auf Rückstellungen, die aufgrund von Annahmen und Erfahrungswerten ermittelt wurden.

2 Herr Dr. Borcholte verzichtete auf den Sachbezug in Form eines Dienstwagens.

Die maximal für das Geschäftsjahr 2008 zu erreichende und die tatsächlich im Geschäftsjahr 2009 gezahlte variable Vergütung wird aus nachstehender Tabelle ersichtlich:

<b>Vorstandsmitglied</b>	<b>Maximale variable Vergütung für 2008 €</b>	<b>Tatsächlich im Geschäftsjahr 2009 ausgezahlte Vergütung für 2008 €</b>
Prof. Dr. Olaf G. Wilhelm	195.000	150.000
Dr. Paul Bevan	75.900	60.000
Peter Llewellyn-Davies	72.600	50.000
Dr. Thomas Borcholte	66.000	40.000
<b>Gesamt</b>	<b>409.500</b>	<b>300.000</b>

Die nachfolgenden Übersichten zeigen die vom Vorstand im Verlauf des Berichtsjahres gehaltenen Aktienoptionen und deren Veränderungen sowie den darauf entfallenden Anteil des Personalaufwandes pro Begünstigtem:

<b>2010 Vorstandsmitglied</b>	<b>01.12.2009</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Verfall</b>	<b>Verkäufe</b>	<b>30.11.2010</b>	<b>Aufwand in der GuV</b>	<b>Zeitwert der Optionen *</b>
	in Stück	in Stück	in Stück	in Stück	in Stück	in €	in €
Prof. Dr. Olaf G. Wilhelm	262.770	0	0	0	262.770	97.451	631.599
Dr. Paul Bevan	175.180	0	0	0	175.180	64.967	421.066
Peter Llewellyn-Davies	131.385	0	0	0	131.385	48.725	325.835
Dr. Thomas Borcholte	150.000	0	0	0	150.000	153.166	423.469
<b>Gesamt</b>	<b>719.335</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>719.335</b>	<b>364.309</b>	<b>1.801.969</b>

\* Zum jeweiligen Ausgabedatum.

Die Erhöhung der Aufwendungen gegenüber denjenigen aus dem Vorjahr ist auf die einheitliche Reduzierung des Ausübungskurses in Höhe von 4,10 € im Zuge der Kapitalerhöhung im Dezember 2009 zurückzuführen. Für ein ehemaliges Vorstandsmitglied wurden 4 Tsd. € (2009: 0 €) im Aufwand erfasst.

Für 2009 ergaben sich folgende Werte:

<b>2009</b> <b>Vorstandsmitglied</b>	<b>01.12.2008</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Verfall</b>	<b>Verkäufe</b>	<b>30.11.2009</b>	<b>Aufwand in</b> <b>der GuV</b>	<b>Zeitwert der</b> <b>Optionen *</b>
	in Stück	in Stück	in Stück	in Stück	in Stück	in €	in €
Prof. Dr. Olaf G. Wilhelm	262.770	0	0	0	262.770	0	631.599
Dr. Paul Bevan	175.180	0	0	0	175.180	0	421.066
Peter Llewellyn-Davies	131.385	0	0	0	131.385	0	325.835
Dr. Thomas Borcholte	150.000	0	0	0	150.000	101.777	423.469
<b>Gesamt</b>	<b>719.335</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>719.335</b>	<b>101.777</b>	<b>1.801.969</b>

\* Zum jeweiligen Ausgabedatum

### ***Vergütung des Aufsichtsrats***

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten gemäß der Satzung der Gesellschaft für jedes volle Geschäftsjahr ihrer Zugehörigkeit zum Aufsichtsrat eine feste Vergütung in Höhe von 15.000 €. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats bekommt eine feste Vergütung von 35.000 €, der stellvertretende Vorsitzende eine feste Vergütung von 25.000 €. Die Aufsichtsratsvergütung wird in vier Raten gleicher Höhe, und zwar jeweils am letzten Kalendertag des Monats Februar sowie am 31. Mai, am 31. August und 30. November eines jeden Geschäftsjahres, fällig.

Für eine Mitgliedschaft in einem Ausschuss des Aufsichtsrats wird eine pauschale Vergütung in Höhe von 3.000 €, für den Vorsitz eine pauschale Vergütung von 7.000 € pro Geschäftsjahr und Ausschuss gewährt – dies jeweils mit einer Beschränkung der Vergütung auf Tätigkeiten in höchstens zwei Ausschüssen. Über diese individuelle Beschränkung hinaus gewährt die Gesellschaft für Ausschusstätigkeiten insgesamt nur eine Höchstsumme von 39.000 € je Geschäftsjahr. Sollte dieser Maximalbetrag nicht zur Vergütung aller Mitgliedschaften und Vorsitze in Aufsichtsratsausschüssen ausreichen, wird er unter Berücksichtigung der vorstehenden Vorschriften proportional auf alle Ausschussmitglieder und -vorsitzenden verteilt, sofern nicht der Aufsichtsrat einstimmig eine abweichende Regelung beschließt.

Für die Teilnahme an maximal sechs Aufsichtsratssitzungen pro Geschäftsjahr wird ein zusätzliches Sitzungsgeld gezahlt, das sich für den Sitzungsleiter auf 3.000 € und für jedes sonstige Mitglied auf 1.500 € je Sitzung beläuft. Im Falle einer telefonischen Sitzungsteilnahme wird nur die Hälfte des Sitzungsgelds gewährt. Das Sitzungsgeld ist zusammen mit der festen Aufsichtsratsvergütung fällig. Für Sitzungen von Ausschüssen des Aufsichtsrats wird kein Sitzungsgeld gezahlt.

Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat nicht während eines vollen Geschäftsjahres angehört haben, wird die Vergütung pro rata temporis entsprechend der Dauer ihrer Aufsichtsratszugehörigkeit ausgezahlt.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten keine variable Vergütung. Ebenso wenig werden ihnen Aktienoptionen oder ähnliche Rechte gewährt. Bei Mandatsbeendigung besteht kein Anspruch auf eine Abfindung.

Für den Aufsichtsrat von WILEX besteht zudem eine D&O-Versicherung ohne Selbstbehalt, mit der zusätzliche Haftungsrisiken des Aufsichtsrats aus der Kontrollfunktion bei WILEX abgedeckt werden.

Bezogen auf das Geschäftsjahr 2010 hat WILEX an den Aufsichtsrat insgesamt eine Vergütung von 201.668 € (Vorjahr: 201.500 €) zuzüglich Auslagen gezahlt. Die Vergütung ist in nachstehender Tabelle individualisiert ausgewiesen.

<b>2010 Aufsichtsratsmitglied</b>	<b>Feste Vergütung <sup>1</sup> in €</b>	<b>Sitzungsgeld in €</b>	<b>Ausschuss- pauschale in €</b>	<b>Gesamtver- gütung in €</b>
Prof. Dr. Christof Hettich <sup>2)</sup> (Vorsitzender)	11.499	4.500	1.244	17.243
Dr. Georg F. Baur (stellv. Vorsitzender) <sup>3)</sup>	28.518	12.750	6.494	47.762
Dr. Alexandra Goll <sup>3)</sup>	18.518	8.250	2.567	29.335
Prof. Dr. Friedrich von Bohlen und Halbach	15.000	8.250	4.028	27.278
Andreas R. Krebs <sup>2)</sup>	7.944	4.500	1.067	13.511
Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich	15.000	6.750	533	22.283

Dr. David Ebsworth <sup>4)</sup>	16.559	10.500	3.310	30.369
Dr. Rüdiger Hauffe <sup>4)</sup>	7.137	5.250	1.500	13.887
<b>Gesamt</b>	<b>120.175</b>	<b>60.750</b>	<b>20.743</b>	<b>201.668</b>

- <sup>1)</sup> Die vierte Rate für das Geschäftsjahr 2010 wurde nach Ende des Geschäftsjahres 2010 ausgezahlt.  
<sup>2)</sup> Prof. Hettich und Herr Krebs sind seit 21. Mai 2010 Mitglieder des Aufsichtsrats. Prof. Hettich ist seit dem 27. September 2010 Vorsitzender.  
<sup>3)</sup> Dr. Baur und Dr. Goll waren in der Zeit vom 21. Mai bis 26. September 2010 Vorsitzender bzw. stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats.  
<sup>4)</sup> Dr. Ebsworth und Dr. Hauffe sind mit Ablauf der Hauptversammlung am 21. Mai 2010 als Mitglieder des Aufsichtsrats ausgeschieden.

Nachfolgend die individualisierte Vergütung für das Geschäftsjahr 2009:

<b>2009</b> <b>Aufsichtsratsmitglied</b>	<b>Feste Vergütung</b> <sup>1)</sup> in €	<b>Sitzungsgeld</b> in €	<b>Ausschuss- pauschale</b> in €	<b>Gesamt- vergütung</b> in €
Dr. David Ebsworth, Vorsitzender	35.000	16.500	7.000	58.500
Dr. Georg F. Baur, stellv. Vorsitzender	25.000	8.250	7.000	40.250
Dr. Alexandra Goll	15.000	9.000	3.000	27.000
Prof. Dr. Friedrich von Bohlen und Halbach	15.000	7.500	3.000	25.500
Dr. Rüdiger Hauffe	15.000	8.250	3.000	26.250
Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich	15.000	9.000	0	24.000
<b>Gesamt</b>	<b>120.000</b>	<b>58.500</b>	<b>23.000</b>	<b>201.500</b>

- <sup>1)</sup> Die vierte Rate für das Geschäftsjahr 2009 wurde nach Ende des Geschäftsjahres 2009 ausgezahlt.